

Der Porsche 911 „50“

Die Fahrleistungen des 911-Jubilars entsprechen weitgehend jenen des 911 Carrera S. Den 0-auf-100-km/h-Sprint erledigt das 400-PS-Geschoss mit der Siebengang-Schaltung in 4,5 Sekunden, mit dem Doppelkupplungsgetriebe (PDK) geht's noch um 0,2 Sekunden flotter. Die Spitze von magischen 300 km/h (mit PDK 298 km/h) erzielt man straffrei auf dem Red Bull-Ring in Spielberg, dem Salzburgring oder auf gewissen BAB-Teilstücken in Deutschland zwischen zwei und vier Uhr in der Früh. Dafür dürfte jedoch weniger Fahrtraining vonnöten sein als fürs Erreichen des Normzyklus'. In diesem begnügt sich der Carrera S mit einem Verbrauch von 9,5 l/100 km, was einer CO₂-Emission von 224 g/km entspricht. Ist das hocheffiziente PDK-Getriebe eingebaut, sind sogar 8,7 Liter resp. 205 Gramm CO₂ möglich.



Zur Serienausstattung des Sondermodells gehört unter anderem das „Porsche Dynamic Light System“ (PDL) mit Bi-Xenon-Scheinwerfern und dynamischem Kurvenlicht. Den noblen Auftritt unterstreichen Chromleisten im Lufteinlass, Glanzzierleisten als Fensterrahmen und Außenspiegel im Sport-Design



Lieferbar ist der Jubiläums-Porsche wahlweise in einer der zwei spezifischen Sonderfarben „Graphitgrau uni“ und „Geysirgrau-Metallic“ oder in „Schwarz uni“. Auf der muskulösen Heckpartie prangt die spezielle Bezeichnung „911 50“, die sich auch im Interieur wieder findet



Die 20 Zoll großen Sonderräder sind eine optische Hommage an die legendären „Fuchs“-Felgen mit mattschwarzer Lackierung und glanzgedrehtem Stern



Der „911 50“-Schriftzug wiederholt sich dreifarbig gestickt in den Kopfstützen sowie zweifarbig in den aluminiumfarbenen Einstiegsleisten. Im Nostalgie-Look präsentiert sich das schalenförmige Gestühl: Die Mittelbahnen der vielfach verstellbaren Leder-/Stoff-Sportsitze zitieren das in den 1960er Jahren schwer angesagte „Pepita“-Karo-Muster



Das Lederinterieur trägt die Farben „Achatgrau“ oder Schwarz mit Ziernähten in Kontrastfarbe. Passend zu den Alu-Zierblenden am Instrumententräger, an den Türen und auf der Mittelkonsole stammt der PDK-Wählhebel (Bild) oder der Schaltgriff aus dem Programm von „Porsche Exclusive“



Reverenzen an den Ur-Elfer finden sich auch bei den Instrumenten: Deren Beschriftung ist ebenso grün wie vor 50 Jahren, die Zeiger sind weiß und die Achsen mit silbernen Kappen abgedeckt. Nur das „911 50“-Logo neben dem gewohnt dominanten Drehzahlmesser hätte sich damals wohl niemand träumen lassen...

Alle Fotos können in Originalgröße (entspricht ca. 460 Prozent) betrachtet werden.